



2000 Euro für die St.-Georgs-Pfadfinder

Hausach. »Hut ab, das ist kein leichter Job«, sagte Bürgermeister Manfred Wöhrle schon nach der halben Stunde an der Supermarktkasse des neuen dm-Markts. Dann wurde er für die nächste halbe Stunde von Tobias Kamm (Bild) abgewechselt – dem Leiter der St.-Georgs-Pfadfinder

vom Stamm Mauritius. dm hatte den beiden versprochen, dass alles, was sie in dieser Stunde kassieren, die Pfadfinder behalten dürfen. Diese haben sich gerade neu belebt und brauchen dringend Geld, um ihre Zelte aufzufrischen oder um Bastelmaterial einzukaufen. Beide ehrenamtlichen

Kassierer strahlten am Schluss der Stunde mit dm-Gebietsleiter Theo Köberlin und Filialleiterin Sophia Rietsche um die Wette: Die beiden hatten 1147 Euro kassiert – »und das ohne einen Cent Differenz, das ist mir noch nie passiert«, wollte Köberlin die beiden gleich anstellen. Lange

Schlangen hatten sich gerade vor dieser Kasse gebildet – schließlich wollte jeder den Pfadfinder seinen Umsatz zukommen lassen. Als kleiner Trost, dass dort viele noch mit vollen Wägen standen, als die Stunde schon um war, rundete dm die Summe auf 2000 auf.

Foto: Claudia Ramsteiner